

Kunstmuseum Bochum

Kortumstraße 147
44787 Bochum
kunstmuseumbochum.de

Dienstag, Donnerstag, Freitag,
Samstag und Sonntag:
10:00 – 17:00 Uhr
Mittwoch: 12:00 – 20:00 Uhr

PRESSEINFORMATION

Dienstag, 29. November 2022

LES GARDIENNES
03.12.2022 – 19.02.2023

SCHWANENMARKT I – EXPANDED
03.12.2022 – 29.01.2023

Eröffnung: 3. Dezember 2022, 19 Uhr

ZWISCHEN DEN WELTEN: LEONOR FINI IM KUNSTMUSEUM BOCHUM

Mit LES GARDIENNES widmet das Kunstmuseum Bochum dem Schaffen der wegweisenden Künstlerin Leonor Fini eine Ausstellung mit Performanceprogramm. Zeitgleich eröffnet im Seitenflügel des Museums mit SCHWANENMARKT I – EXPANDED eine temporäre Dependence des Bochumer Labors für Kunst und Recherche. Am Samstag, den 3. Dezember, um 19 Uhr feiern beide Ausstellungen gemeinsam Eröffnung.

Frauen als Kriegerinnen, Sphinxen, Dominas oder Katzengöttinnen — die fantasievollen Werke von Leonor Fini kreisen häufig um Protagonistinnen, die sich zwischen den Welten bewegen: Zwischen Leben und Tod, Natur und dem Übernatürlichen ebenso wie zwischen Geschlechterkategorien. Mit LES GARDIENNES (franz. die Wächterinnen, die Behüterinnen) widmen die Gastkuratorinnen Lisa Klosterkötter und Alicia Reymond der feministischen Vordenkerin vom 3. Dezember 2022 bis 19. März 2023 eine Ausstellung mit Performanceprogramm zeitgenössischer Künstler*innen, die ebenso Hüter*innen neuer inspirierender Visionen sind. Die vielseitig talentierte Malerin, Kostümbildnerin und Meisterin der inszenierten Fotografie Leonor Fini (*1907, Buenos Aires; †1996, Paris) gilt heute als unerschrockene Vorreiterin des Androgynen und Hybriden. Identität ebenso wie der künstlerische Ausdruck waren für Fini keinesfalls feststehende Begriffe, für sie musste beides stets offen sein für Inspiration und Fantasie. Ihre Kunst erforscht Rollenbilder ebenso wie Erotik und Humor. LES GARDIENNES setzt Werke Leonor Finis aus dem Sammlungsbestand des Kunstmuseums in einen Dialog mit Positionen aus der Gegenwartskunst. In der Ausstellungsszenografie verbindet sich die besondere Architektur des Kunstmuseums mit dem angrenzenden

Gartenbereich und eröffnet eine Art Portal in die mystische Welt Leonor Finis. Die ausgestellten Werke von Leonor Fini und dem Künstler Frederik Vium werden von einem Performanceprogramm ergänzt, das an Finis Interesse am Tod und dem Versprechen des zyklischen Lebens anknüpft und um zwei Schlüsselmomente kreist: Die Entfaltung am 3. Dezember 2022 und Der Rückgang am 11. Februar 2023 mit ortspsepezifischen Performances von den Künstlerinnen Mayara Yamada, Rosanna Graf und Paulina Nolte.

LES GARDIENNES findet statt in Kooperation mit Residence NRW+ und wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, die Kunststiftung NRW und Pro Helvetia. Residence NRW+ ist ein praxisorientiertes Stipendiumprogramm für den besonders begabten Nachwuchs (Künstler*innen und Kurator*innen) im Bereich der visuellen Gegenwartskunst. (www.residencenrw.de)

SCHWANENMARKT 1 – EXPANDED

Mit SCHWANENMARKT 1 – EXPANDED erhält das Labor für Kunst und Recherche eine temporäre Dependance im Kunstmuseum Bochum. In der Ausstellung im Seitenflügel des Museums werden die bisherigen Aktivitäten rund um den ehemaligen Kiosk und heutigen künstlerischen Umschlagplatz am Bochumer Schwanenmarkt gesichtet, neu gemischt und zu Ausblicken verarbeitet. Die Ausstellung ist zugleich Laboratorium und begehbare Gesamtinstallation: Von einem fluoreszierenden Hirn und aufblasbaren Löwen über eine Telefoninstallation mit Sounds von Wolfgang Wendland von der Bochumer Punkband die Kassierer – SCHWANENMARKT I – EXPANDED zeigt eine Revue an Werken aus den vergangenen Jahren von Laas Abendroth, Matthias Beckmann, Christine Biehler, Martin Brand, Frederik Foert, Patricija Gilyte, Daniel Göttin, Christian Gode, Christian Hasucha, Jonas Hohnke, Karl-Heinz Mauermann, Thomas Pöhler, David Rauer, Daniel Sadrowski, Michael Sailstorfer, Hans Schabus, Steffen Schlichter, Stef Stigel, Claudia Thümler und John Waszek.

Gemeinsam mit LES GARDIENNES wird die Ausstellung am Samstag, den 3. Dezember, um 19 Uhr im Kunstmuseum Bochum eröffnet. Davor findet um 18 Uhr am Schwanenmarkt 1 (ungefähr 5 Fußminuten vom Museum entfernt) ein Krach-Konzert unter dem Motto „100 Jahre Höllenlärm in Bochum“ statt, das dem Komponisten Erwin Schulhoff gewidmet ist.